



Sicher, sauber, effizient

Mit Fernwärme der FWM holen Sie sich wohlige Wärme ins Haus und tun etwas für die Umwelt: Zahlreiche Einzelfuerungen werden durch eine zentrale Erzeugung ersetzt.

Die Fernwärme in Mayen basiert zum größten Teil auf Abwärme aus dem industriellen Produktionsprozess der Papierfabrik Moritz J. Weig GmbH & Co. KG. Mit der gewonnenen Abwärme wird Wasser erhitzt und durch ein isoliertes Rohrleitungssystem zum Verbraucher weitergeleitet. Über einen Wärmetauscher (Übergabestation) gibt dieses Heizwasser die Wärmeenergie an Ihre Hausanlage ab. Das abgekühlte Wasser fließt zum Erzeugungssystem zurück und wird dort erneut aufgeheizt.

Diese Art der Energieerzeugung verringert die klimaschädlichen CO₂-Emissionen in Mayen um mehr als 80%. Das schont die Umwelt und die Lebensqualität in Ihrer Region bleibt erhalten. Hier stimmt die Ökobilanz!

Aber Fernwärme bietet nicht nur Vorteile für die Umwelt. Sie ist eine **bequeme** und **sichere** Art der Wärmeversorgung. Sie ist **preisstabil**, **ganzjährig verfügbar** und wird gebrauchsfähig geliefert. Es findet **keine Verbrennung** in Ihrer Wohnumgebung statt. **Heizkessel und Brennstofflager** in den eigenen vier Wänden werden **überflüssig**. Der **Platzbedarf sinkt** erheblich und der **Betriebs- und Wartungsaufwand beschränkt sich auf ein Minimum**.

Als Kunde der FWM genießen Sie außerdem unseren freundlichen **Kundenservice** und einen **24-Stunden Bereitschaftsdienst**.



v.l. n. r.: Karl-Heinz Schäfer, Heiko Marx, Bruno Müller

Kundenbetreuer

Heiko Marx

Telefon: 0681 9494-1699

Mobil: 0179 7460837

heiko.marx@steag.com

Bruno Müller

Mobil: 0176 34409138

fwm@stadtwerke-mayen.de

Karl-Heinz Schäfer

Mobil: 0170 5247577

fwm@stadtwerke-mayen.de

Telefonhotline bei technischen Problemen

02651 700195



Fernwärmeversorgung Mayen GmbH

Kehriger Straße 8-10

56727 Mayen

Telefon: 02651 9667-0

E-Mail: fwm@stadtwerke-mayen.de

Internet: www.fernwaerme-mayen.de



Fernwärme für Mayen – sicher, sauber, effizient



Umweltfreundliche
Wärme für Mayen





Ein Plus für Bauherren und Sanierer

Der Gesetzgeber hat die Anforderungen an den baulich bedingten Wärmeverlust sowie an den **Primärenergiebedarf** eines Gebäudes deutlich verschärft. Eine bedeutende Kenngröße ist hier der Primärenergiefaktor. Er berücksichtigt den Energieverlust durch Gewinnung, Umwandlung und Verteilung eines Energieträgers und beschreibt das Verhältnis der eingesetzten Primär- zur abgegebenen Endenergie. Je umweltschonender eine Energieform, desto niedriger auch der Primärenergiefaktor. Für das Fernwärmeversorgungsnetz in Mayen liegt er bei einem **niedrigen Wert von 0,16**. Ein günstiger Primärenergiefaktor bietet viele Vorteile für Fernwärmekunden – **besonders für Bauherren und Sanierer**:

- Sonderkreditprogramm „Fernwärme“ der Kreissparkasse Mayen
- Möglichkeit zur Inanspruchnahme zinsgünstiger, staatlicher Kredite (Kreditanstalt für Wiederaufbau; www.kfw.de)
- Niedrigere Investitionen beim Neubau oder der energetischen Sanierung von Fernwärme versorgten Gebäuden durch geringere Anforderungen an die Wärmedämmung
- Nachweis nach EEWärmeG § 7 Abs. 3 als Ersatzmaßnahme

Primärenergiefaktor = 0,16



Primärenergiefaktor (nach EnEV)

Heizöl	1,1
Erdgas	1,1
Steinkohle	1,1
Braunkohle	1,2
Fernwärme in Mayen	0,16

■ Heizkraftwerk ■ Kunden — Netz (Länge: 12 km)

DLZ: Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westerwald-Osteifel